



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Jost de Jager (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung – Ministerin für Justiz, Frauen, Jugend und Familie

Familienbildungsstätten

1. Wie hoch waren in den letzten fünf Jahren die jeweiligen Zuwendungen zu den Personal- und Sachkosten, die das Land Schleswig-Holstein den Verbänden der freien Wohlfahrtspflege für die ihnen angeschlossenen Familienbildungsstätten gewährt, aufgeschlüsselt nach Wohlfahrtsverbänden?

Antwort zu Frage 1:

Das Land gewährt aus Titel 0909.30.684 05 Zuwendungen an die fünf Verbände der freien Wohlfahrtspflege als Träger der 34 Familienbildungsstätten (im Folgenden abgekürzt mit FBS) in Schleswig-Holstein. Die Förderung dient zur Deckung der laufenden Personal- und Sachkosten auf der Grundlage der Richtlinien zur Förderung von Familienbildungsstätten des Landes vom 21.01.1998 (Amtsbl. Schl.-H., S.64), geändert am 26.05.1999 (Amtsbl. Schl.-H., S. 296).

Die Wohlfahrtsverbände wurden seit 1998 wie folgt gefördert (Angaben in Euro):

Verband	HHJ 1998	HHJ 1999	HHJ 2000	HHJ 2001	HHJ 2002	HHJ 2003
AWO (Arbeiterwohlfahrt) 1 FBS	20.247,16	20.093,77	19.797,22	18.764,41	17.954,00	17.955,00
DRK (Deutsches Rotes Kreuz) 3 FBS	49.196,50	40.136,41	39.164,96	40.131,30	38.752,00	35.215,00
DPWV (Der Paritätische Wohlfahrtsverband) 13 FBS(seit 2002 14)	344.875,06	340.418,13	327.380,19	326.101,96	335.124,00	332.165,00
DW (Diakonisches Werk) 15 FBS	383.966,39	394.052,65	408.696,05	409.953,83	420.617,00	398.400,00
Caritasverband 1 FBS (seit 2002)	0,00	0,00	0,00	0,00	8.147,00	8.265,00
gesamt:	798.285,11	794.700,96	795.038,42	794.951,50	820.594,00	792.000,00

2. Wie hoch waren in den letzten fünf Jahren die Zuschüsse für Investitionen, aufgeschlüsselt nach Familienbildungsstätten?

Antwort zu Frage 2:

Die Landesregierung gewährt aus Titel 0909.30.893 08 den Verbänden der Freien Wohlfahrtspflege und anderen freien Trägern von Familienferienstätten, Mütterkurheimen und Familienbildungsstätten in Schleswig-Holstein Zuwendungen

für Neubau-, Umbau- und Instandsetzungsmaßnahmen.

25% der in diesem Titel veranschlagten Mittel sind regelmäßig für die Familienbildungsstätten eingesetzt worden.

Die folgende Übersicht enthält die geförderten Maßnahmen in den Familienbildungsstätten (Angaben in Euro).

Einrichtung	HHJ 1998
DW: FBS Neumünster	32.211,38
DW: FBS Schwarzenbek	33.233,97
DPWV: FBS Flensburg	47.038,85
	112.484,20 €

Einrichtung	HHJ 1999
DRK: FBS Burg auf Fehmarn	9.297,84
DRK: FBS Kappeln - Ellenberg	7.828,90
DW: FBS Bad Segeberg	4.485,56
DW: FBS Husum	3.834,69
DW: FBS Niebüll	5.624,21
DW: FBS Schleswig	20.451,68
DW: FBS Eckernförde	2.454,20
DW: FBS Eckernförde	3.885,82
DW: FBS Kiel	11.107,81
DPWV: FBS Leck	1.347,25
DW: FBS Niebüll	23.826,20
DRK: FBS Kappeln - Ellenberg	2.331,49
DPWV: FBS Flensburg	33.798,95
	130.274,60 €

Einrichtung	HHJ 2000
DPWV: FBS Elmshorn	5.865,54
DW: Haus der Familie Kiel	17.055,16
DPWV: FBS Tarp	3.912,41
DW: FBS Schleswig	1.816,62
DW: FBS Schleswig	2.812,11
DRK: FBS Oldenburg	3.187,90
DW: FBS Neumünster, Bad Bramstedt	1.591,14
DW: FBS Neumünster	10.468,70
DPWV: FBS Leck	4.072,44
DPWV FBS Flensburg	5.529,11

DPWV: FBS Elmshorn	5.234,61
DPWV / DGF: FBS Brunsbüttel, Eutin; Heide, Meldorf, Plön, Tarp, Leck	5.351,18
DW: FBS Schleswig	5.470,82
DW / Caritas: FBS Itzehoe, Ki, RD, NMS, Niebüll, Schwarzenbek, Lübeck	11.468,28
DW: FBS Norderstedt	4.601,63
DW / AWO: FBS Pi, Ki, NMS, Niebüll, Probstei	8.980,84
	97.418,49 €

Einrichtung	HHJ 2001
DW / AWO: FBS Pi, Ki, NMS, Niebüll, Probstei	30.311,00
DW FBS Kiel, Haus der Familie	8.253,00
DW: FBS Eckernförde	16.489,00
DPWV / DGF: FBS Elmshorn, Wedel, Brunsbüttel, Eutin; Heide, Meldorf, Plön, Tarp, Leck	17.983,00
DW: FBS Pinneberg	7.337,00
DPWV: FBS Wedel	9.396,00
DW: FBS Niebüll	25.002,00
Summe	114.771,00 €

Einrichtung	HHJ 2002
DW: FBS Niebüll	33.106,00
DW: FBS Neumünster	80.650,00
DW: FBS Kiel, Haus der Familie	2.092,00
DW: FBS Kiel, Haus der Familie	1.922,00
AWO: FBS Ahrensböök	51.529,00
Summe	168.899,00 €

In 2002 haben die Familienbildungsstätten aber deutlich mehr als 25% der Fördersumme erhalten, da die Gebäuderenovierung der FBS Neumünster unauf-schiebbar war.

Einrichtung	HHJ 2003
DW: FBS Schleswig	16.333,00
DW: FBS Kiel, Haus der Familie	1.828,20
DW: FBS Norderstedt	7.100,00
Summe	25.261,20 €

Weitere Anträge lagen in 2003 nicht vor.

3. Plant die Landesregierung, die Struktur der Familienbildungsstätten zu ändern?
Wenn ja: Was soll geändert werden?

Antwort zu Frage 3:

Nein.

4. Hat die Landesregierung die Absicht, die Zuwendungen und Zuschüsse für die Familienbildungsstätten zu kürzen?
Wenn ja: Wo und in welcher Höhe soll gekürzt werden?

Hat die Landesregierung Kenntnis von der Schließung von Familienbildungsstätten durch die Träger?

Wenn ja: Welche Familienbildungsstätten sollen geschlossen werden?

Welche Auswirkungen wird das auf die Zuschusshöhe seitens des Landes haben?

Antwort zu Frage 4:

Die Landesregierung beabsichtigt, die Förderung der laufenden Personal- und Sachkosten der Familienbildungsstätten nahezu ungekürzt fortzusetzen. Für die Haushaltsjahre 2004/2005 sind nach einer Übertragung der Mittel in den Titel 0907.04.684 12 (Zuschüsse für Angebote zur Bildung, Beratung und Unterstützung von Familien und anderen Lebensgemeinschaften) jeweils 789,0 T€ veranschlagt. Die für investive Maßnahmen in Familienbildungsstätten benötigten Zuschüsse werden ab 2004 teilweise (in Höhe von 100,0 T€) und ab 2005 vollständig aus Mitteln des Zukunftsinvestitionsprogrammes (ZIP) des Landes Schleswig-Holstein zur Verfügung gestellt. Für das Haushaltsjahr 2004 sind dafür 234,5 T€ veranschlagt. Für das Jahr 2005 ist ein Ansatz von 150,0 T€ aus den Mitteln des ZIP vorgesehen. Die allgemeinen Einsparnotwendigkeiten sowohl bei öffentlichen als auch bei freien Trägern der Jugendhilfe können in Einzelfällen auch Familienbildungsstätten betreffen. Die Landesregierung hat aktuell keine Kenntnis von konkret beabsichtigten Schließungen; die Frage von Auswirkungen auf die Zuschusshöhe stellt sich daher derzeit nicht.